

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 22. Juli 2018 14:14

[@plattyplus](#)

Das Thema hatten wir ja schon zig Mal, aber ich kann das so nicht einfach stehen lassen. In den allermeisten Fällen ist es doch so, dass die Stelle, die durch einen OBASler besetzt wurde, ansonsten NICHT besetzt worden wäre. Und in fast allen Fällen MUSS der grundständige Lehramtler dem Seiteneinsteiger vorgezogen werden. Warum das bei Dir mit einem Mangelfach nicht geklappt hat, kann ich nicht beurteilen. Ich kann mir aber schon vorstellen, dass es sich herumspricht, wenn man im Ref seiner Schulleiterin eine [Klassenarbeit](#) gezeigt hat, als sie sich zum Besuch angekündigt hat. SchulleiterInnen kennen sich in der Regel untereinander und das kam sicher nicht gut an. Ich tippe, dass Du im Ref nicht immer geschickt agiert hast und Du Dir dann die Chance auf eine feste Stelle teilweise selbst verbaut hast. Jedenfalls schließe ich das aus Deinen Schilderungen hier im Forum.

Aber das ist nur mein persönlicher Eindruck.

Ich hab jedenfalls langsam über, Dein OBASler-Bashing zu lesen. Du hattest Pech, das ist nicht allen anderen anzukreiden, sondern könnte vielleicht auch an Dir gelegen haben. Das System OBAS ist ein Gutes, denn Schulen auf dem flachen Land bekommen nicht mal das Fach Deutsch besetzt, weil keiner da hin will. Wir haben davon schon stark profitiert und ohne diesen Erlass wäre die Lage weitaus prekärer. Wie willst Du den jemanden mit fester Stelle aus der freien Wirtschaft in den Schuldienst locken, wenn nicht mit annehmbarer Bezahlung und anschließender Arbeitsplatzgarantie?

Ich habs ja auch schon oft erwähnt: Das Risiko ohne diese Vorteile durch OBAS wäre ich jedenfalls nie eingegangen mit meiner unbefristeten Stelle im ÖD.